REIF DuraLink®

BEFESTIGUNGSSYSTEME

MONTAGEANLEITUNG

DuraFix **DuraClip**

VERLEGEANLEITUNG FÜR DIE MONTAGE DER TIMBERTECH DIELEN AUF ALU-UNTERKONSTRUKTION.

Stand: 12/2016

Mit der Entscheidung für das **REIF DuraLink** Aluminiumsystem haben Sie sich für ein hochstabiles und durchdachtes Produkt entschieden. Worauf Sie bei der Vorbereitung, beim Aufbau der Aluminium-Unterkonstruktion sowie der Verlegung der Terrassenbohlen besonders achten sollten, haben wir in nachstehender Montageanleitung zusammengefasst. Die Grundvoraussetzung für einen langlebigen Terrassenbelag ist die sorgfältige Verlegung. Hierzu sind die Verlegehinweise der Bohlenhersteller zu beachten

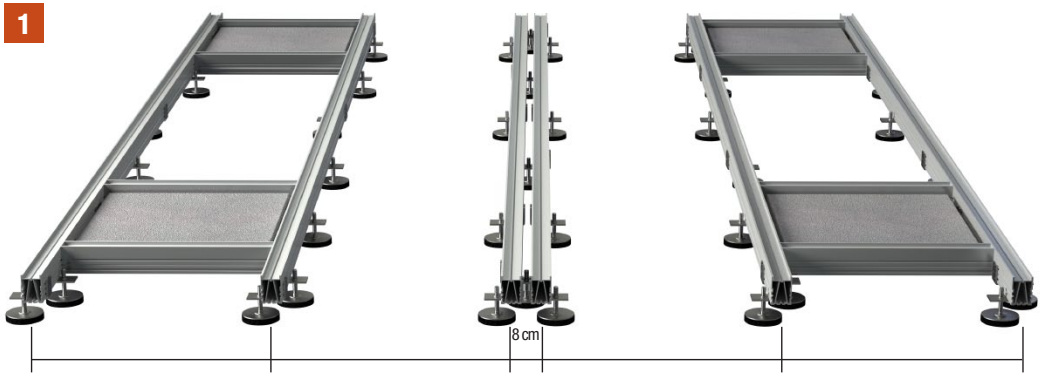
Keine Sorge; die Anleitung ist einfacher, als es vielleicht den Anschein hat. Nehmen Sie sich die Zeit, die Anleitung sorgfältig zu beachten; die dafür verwendete Zeit werden Sie mehr als zurückgewinnen.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen beim Aufbau und viele Jahre Freude an Ihrer neuen Terrasse.

Ihr **REIF DuraLink-Team**

Die Vorbereitung

1



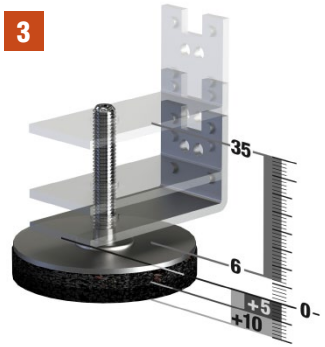
2

- Achten Sie auf einen vorbereiteten und festen Untergrund (Schotter oder Betonplatte u. ä.)
- Bei Aufbauten mit Tragwerkskonstruktionen (Dachterrassen, Balkone ...) ist auf die statische Belastbarkeit der Tragkonstruktion zu achten.
- Bauvorschriften (Geländerhöhe, Entwässerungsabläufe ...) sind unbedingt zu beachten.
- Die Druckbelastung der Bauabdichtung und der Wärmedämmung darf nicht überschritten werden! Spezifische Werte entnehmen Sie den Herstellerhinweisen.
- Bei Installation eines Stirnstoßes wird je ein DuraBeam UK-Profil für das jeweilige Bohlenende benötigt. (Abb. 2)
- Nach Empfehlungen der Fachwelt wird zur Sicherstellung des Ablaufs von Regenwasser bei der Verlegung von Terrassen ein leichtes Gefälle empfohlen.

Zur entsprechenden Ausrichtung der UK empfehlen wir den Einsatz des DuraLift Höhenausgleichs.

Die Montage des DuraLift Höhenausgleichs

3

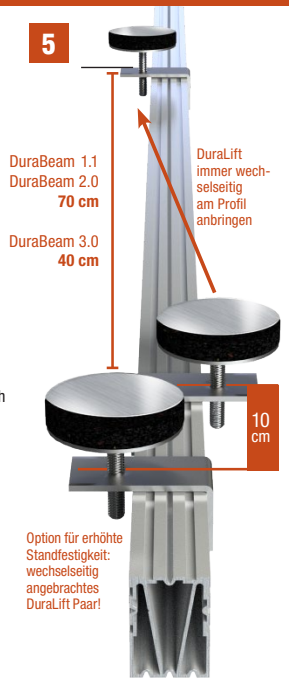


- Verstellhöhe: 6 - 35 mm ohne, bzw. max. 55 mm mit zwei DuraPads; belastbar bis ca. 500 kg / m² Verkehrslast. (Abb. 3)

4

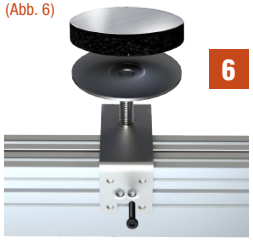
- Dura Lift so unter der UK anlegen, dass die Fixiernoppen des Lifts seitlich in die Nut der UK eingreifen (Abb. 4)
- DuraLift mit beiliegender TX-Schraube an der Unterseite der DuraBeam UK fixieren (Abb. 4) ACHTUNG: lotrecht einschrauben!
- Mittels des beigelegten Innensechskantschlüssels kann nun die gewünschte Höheneinstellung der DuraBeam UK vorgenommen werden. Darauf achten, dass die DuraLift-Teller auf dem Untergrund vollflächig aufliegen. (Abb. 4)

5



- Die Montage ist wechselseitig an der DuraBeam UK in einem Abstand von max. 70 cm vorzunehmen. Um dieselbe Verkehrslast bei DuraBeam 3.0 zu erreichen, DuraLift in einem Abstand von max. 40 cm wechselseitig an der UK anbringen.
- Zur Erhöhung der Standfestigkeit bei punktueller Last (z. B. Blumenkübeln) empfiehlt sich die Montage eines wechselseitig angebrachten DuraLift Paares in einem Abstand von ca. 10 cm. (Abb. 5)
- Bei Verwendung von DuraPad das Pad nach der DuraLift-Montage bündig auf den Metallteller kleben. (PAD-Höhe max. 2x10 mm nicht überschreiten) ACHTUNG: ggf. Öl von Auflagefläche vor Aufkleben von DuraPad entfernen (Abb. 6)

6



DuraFix

Die Montage

- Mittelabstand von DuraLift zu DuraLift wechselseitig auf dem DuraBeam UK max. 70 cm bei DuraBeam 1.1 & 2.0 sowie max. 40 cm bei DuraBeam 3.0. (Abb. 5 + 7)

Abstand von DuraBeam UK zu DuraBeam UK gemäß unten stehendem Kasten. (Abb. 1 + 7)

- Unterhalb eines Stirnstoßes sind zwei DuraBeam UK im Abstand von max. 12 cm zu positionieren. (Abb. 2 + 7)
- Um den materialbedingten Zugkräften z.B. bei polymeren Holzverbundwerkstoffen entgegenzuwirken, ist an den Terrassenecken die Einlage eines Gewichtselementes – z. B. einer Betonplatte – zu empfehlen (Ballastsystem). (Abb. 7)

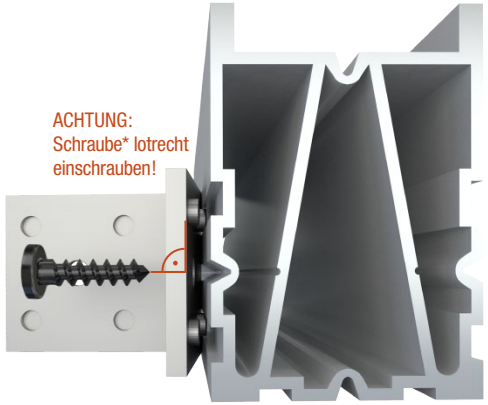
7

ACHTUNG! Unterkonstruktionsabstände bei einer Belastung von 490 kg/m²

Twinfinish	**50 cm**
Tropical, Reliaboard, Terrain, Earthwood	**40 cm**

DuraClip

Das „DuraLink-Prinzip“



ACHTUNG! Bei der Fixierung ist auf das richtige Anzugsdrehmoment (max. 6 Nm) zu achten, um einen Schraubenbruch zu vermeiden!

Gemäß der bewährten Handwerker-Regel: ***„Nach fest kommt ab“!***

* Schraubenabbildungen können differieren.

Die schnelle, einfache und stabile Montage des REIF ■ DuraLink Systems ist dadurch gewährleistet:

- dass die Fixiernoppen des DuraFix Verbindungselementes mit den Aufnahmenuten in dem DuraBeam UK **korrespondieren**
- dass durch die Fixiernoppen eine **präzise Positionierung** der DuraBeam UK sichergestellt werden kann
- dass mit nur 2 Schrauben ein Formschluss hergestellt wird, der die Scherkräfte auf alle 8 Fixiernoppen **gleichmäßig verteilt**
- dass durch die vorhandene Schraubnut der Schraube eine **präzise Zentrierung** vorgegeben wird
- dass die Ausbildung der Schraubnut eine schnelle und nahezu **spanfreie Fixierung** ermöglicht

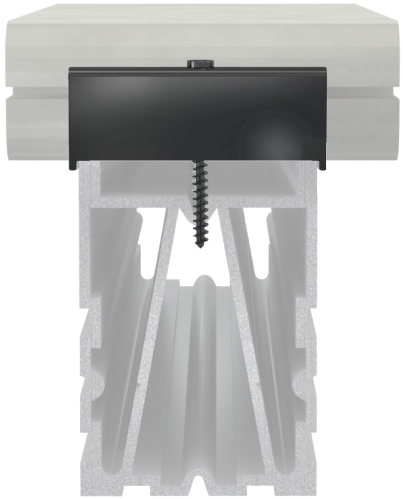
Einstellung „JUSTY“

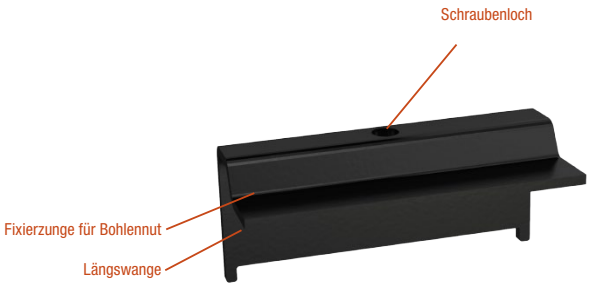
- Zur schnellen und problemlosen Bohlenverlegung verwenden Sie unseren DuraClip Z2 6/6. Dieser ist für eine erleichterte Montage zusätzlich mit einer federnden Klemmung ausgestatten, welche den Clip an der DuraBeam UK in Montageposition hält.
- Nochmaliger Hinweis: Die Grundvoraussetzung für einen langlebigen Terrassenbelag ist die sorgfältige Verlegung. Hierzu sind die Verlegehinweise der Bohlenhersteller zu beachten;
- Achten Sie bitte auf die ordnungsgemäße Bohlenbeschaffenheit und beachten Sie die vorgegebene Verlegerichtung --> Markierungsrille an der Bohle

- Bei Installation von einem Stirnstoß ist jedes Bohlenende mit je einem DuraClip zu befestigen und ein Stirnstoßabstand von ca. 5 mm einzuhalten. (Abb. 8)
- Bei Einsatz von Verlege- und Fixiergerät Justy Bohlenbreite messen und Gerät im geschlossenen Zustand wie folgt einstellen: (Abb. 9)

- Die Einstellung erfolgt von Hand durch Drehen der Druckplatte
  - -Spindellock lösen
  - -Spannbereich durch Drehen der Druckplatte einstellen (1 Umdrehung = 2,0 mm)
  - -Einstellung mit Spindellock fixieren
- 2x Bohlenbreite + Fugenabstand

Die Verlegung der ersten und letzten Bohle mit DuraClipZ1 Randklammer

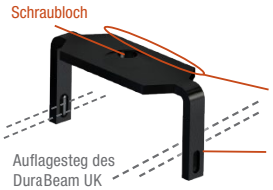




WICHTIG! Die TX-Schraube wird senkrecht über der Schraubnut der DuraBeam UK angesetzt !

- 1. Bohle im 90° Winkel zur DuraBeam UK auflegen.
- DuraClip Z 1 so in die Bohlennut einführen, dass die Längswange des DuraClip Z1 parallel zur Bohlenseite verläuft
- Nach Positionierung des DuraClip Z1 wie beschrieben die Schraube lotrecht in das Schraubloch einführen, so dass die Schraube in der V-Nut eingreift und die Schraube mit max. 6 Nm anziehen.

Befestigung der 2. Bohle mit DuraClipZ2 und Flächenverlegung

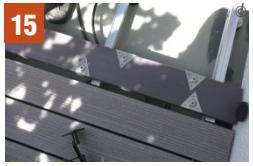


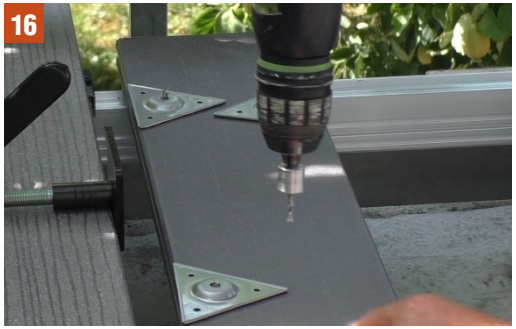
- DuraClip Z2 6/6 mittig zur DuraBeam UK aufsetzen und in die passende Bohlennut der 1. Bohle einschieben, bis die Fugendistanzzunge an der Bohle anliegt. (Abb. 10)
- Die zu verlegende 2. Bohle auf DuraBeam UK legen und Bohle bündig ausrichten. (Abb. 11)
- Bohle in den bereits eingeschobenen DuraClip Z2 6/6 aufschieben, bis die Fugendistanzzunge an beiden Bohlen anliegt
- DuraClip Z2 6/6 mit beiliegender TX Schraube fixieren und mit einem Drehmoment von max. 6 Nm anziehen.

- Zur Vorfixierung insbesondere bei langen Bohlen empfehlen wir den Einsatz des REIF Verlege- und Fixiergeräts JUSTY.
- Das Gerät auf bereits befestigte Bohle legen. (Abb. 12)
- Positionierung des Anschlagwinkels und der Druckplatte seitlich der DuraBeam UK. (Abb. 12)
- Darauf achten, dass der Anschlagwinkel hinter die bereits befestigte Bohle sicher eingreift. (Abb. 12)
- Bohle durch Niederdrücken des Spannhebels bis zum Anliegen der Fugendistanzzunge an den Bohlenkanten vorfixieren.
- DuraClip Z2 6/6 mittels TX Schraube auf der DuraBeam UK fixieren. (Abb. 13)
- Schraube mit max. 6 Nm anziehen
- Spannhebel lösen und Gerät senkrecht nach oben abheben.

DuraFlip

Der Einbau einer Revisionsbohle



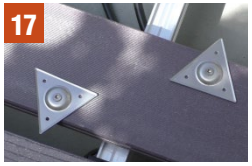


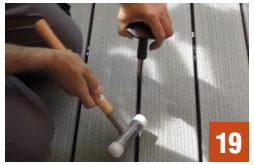
- Der letzte Bohlenbefestigungsreihe vor der Revisionsbohle mit DuraClip Z1 ausführen (Abb. 14)
- Revisionsbohle mit der Sicht Seite nach unten auf die UK legen und der Länge nach ausrichten (Abb. 15)
- Pro UK Zwischenraum 1 DuraFlip auf jeder Bohlenseite vorsehen (Abb. 15)
- An jedem Bohlenende 2 DuraFlip verwenden (Abb. 15)
- DuraFlip mit einer Seite parallel und bündig zur Bohlenkante legen; dabei darauf achten, dass die Wölbung nach oben zeigt (Abb. 16)
- DuraFlip mit TX Schraube so fixieren und mittels TX Winkelschlüssel so feinjustieren, dass sich der DuraFlip mit der Hand noch gut drehen lässt
- Die Revisionsbohle mit 3 mm vorbohren (Vorbohrlochdurchmesser ca. 2mm kleiner als der Schraubendurchmesser) (Abb. 16)

Achtung: nicht durchbohren

- Vor dem Einlegen der Revisionsbohle den DuraFlip so drehen, dass eines der Visierlöcher sichtbar wird. (Abb. 17)
- Revisionsbohle nun durch unterschieben der DuraFlip Spitzen fest an die bereits befestigte Bohle anlegen
- Die erste Bohlenbefestigungsreihe der nächsten Bohle mit DuraClip Z1 ausführen. (Abb. 18)
- Auf optisch gleichmäßiges Fugenbild achten.

Entriegeln und Entnehmen bzw. Einlegen und Verriegeln der Revisionsbohle



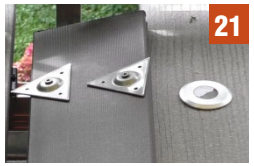


Entriegeln und entnehmen

- Durch die Fuge mit einem Metall Meisel den DuraFlip so verdrehen, dass eine DuraFlip Seite parallel zur Bohlenkante verläuft. (Abb. 19)
- Darauf achten, dass die Bohlenkanten nicht beschädigt werden
- Jetzt kann die Bohle entnommen werden. (Abb. 20)

Einlegen und Verriegeln

- Den DuraFlip so positionieren, dass jede DuraFlip Spitze ca. 3mm über die Bohlenkante herausragt. (Abb. 21)
- Revisionsbohle so einlegen, dass diese mit beiden Seiten gleichmäßig eingesenkt wird



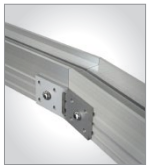
- Beim Einsenken der Revisionsbohle darauf achten, dass die überstehenden DuraFlip Spitzen die bereits befestigten Bohlen nicht beschädigen.
- Durch die Fuge mit einem Metall Meisel den DuraFlip so verdrehen, bis ein Visierloch in der Fuge sichtbar wird. (Abb. 19 + 22)
- Die Bohle ist nun verriegelt. (Abb. 22)

REIF DuraLink®

BEFESTIGUNGSSYSTEME

Große Einsatzvielfalt...

Profilverlängerung


Variable Winkelverbindung

Winkelverbindung

Ballastaufnahme

Verblendfixierung

Winkelverstärkung

Aufdoppelung

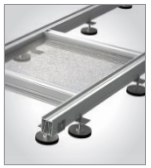
Große Einsatzvielfalt...

Doppelte UK bei Stirnstoß

Revisionselement

Flexibler Bohlenclip

Flexible Randklammer


UK - Höhenregulierung

Problemlos in die dritte Dimension

...wenig Teile!

...wenig Teile!

REIF DuraLink®

BEFESTIGUNGSSYSTEME

STANZWERK REIF GmbH

Heinrich-Heine-Straße 32
72555 Metzingen, Germany

Tel: +49 (0) 71 23 94 30 83
Fax: +49 (0) 71 23 94 31 38

www.reif-duralink.de
info@reif-duralink.de

Stand: 12/2016
Technische Änderungen vorbehalten.